



Gemeinde Moos

Informationen zu einem langanhaltenden und flächendeckenden Stromausfall „Blackout“ Ratgeber für die Eigenvorsorge

Was ist ein „Blackout“

Unter einem Blackout versteht man einen länger andauernden, meist überregionalen Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall.

Wie komme ich an aktuelle Informationen?

Die Bevölkerung wird über verschiedene Systeme im Katastrophenfall informiert.

Dies geschieht durch das Sirenenwarnsystem, über Smartphones und Warn-Apps (z.B. NINA, KATWARN) sowie auch über den Rundfunk.

Wie kann ich Vorsorge treffen?

Jeder Haushalt sollte einen gewissen Grundbedarf zu Hause haben. Hierzu zählen vor

allem: Wasser, Nahrungsmittel, Bargeld, dringend benötigte medizinische Produkte,

Kerzen, Zündhölzer, batteriebetriebenes Radiogerät, Futter zur Versorgung von Haustieren, möglichst getankter PKW, Treibstoff für die eigene Notstromversorgung

Wo erhalte ich Hilfe im Katastrophenfall?

Die Gemeinde Moos richtet dezentral eine Anlaufstelle, sog. „Leuchtturm“ ein, um im Bedarfsfall für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort Hilfe zu vermitteln.

Folgende Anlaufstelle wird eingerichtet:

94554 Moos, Kirchplatz 4, Grundschule Moos in der Mehrzweckhalle